

## Jahreshauptversammlung HVO vom 23. Mai 2022

### Kassenbericht für das Jahr 2021

Im Jahr 2021 betragen die Einnahmen € 43.186,-- und die Ausgaben € 42.932,46

Üblicherweise trage ich hier die einzelnen Positionen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung des HVO vor.

Heute möchte ich aber Antworten auf die Frage geben:

Wozu benötigt der Heimatverein Odenkirchen (HVO) Mitgliedsbeiträge oder anders formuliert:

Wie verwendet der HVO diese Beiträge.

Wenn wir uns die Ausgaben ansehen, dann finden wir Positionen wie:

Energie, Versicherungen, Sonstiges, Büromaterial, Neujahrsempfang oder als weitere Beispiele Internet sowie Kontoführung.

Diese „unvermeidbaren“ Ausgaben müssen durch Einnahmen Jahr für Jahr ausgeglichen werden.

Ich möchte auf diese Ausgabenpositionen heute einmal näher eingehen.

- Energie, das ist einfach. Strom und Gas von der NEW mit ca. 3.933 € ist einer der größten Ausgabenposten.
- ca. 2.379 € sind nötige Ausgaben für die Geschäfts- und Betriebsversicherung sowie zur Absicherung für vom HVO durchgeführte Veranstaltungen. Da ist besonders der Martinszug zu nennen.
- Die Position „Sonstiges“ ist mit Ausgaben von ca. 2.479 € auch namhaft. Hierunter habe ich zusammengefasst:

Anzeigen in den Odenkirchener Ortsteilzeitungen, aber auch z.B. im Bundesanzeiger. Präsente bei runden Geburtstagen und Jubiläen, eine Patenschaft im Tierpark sowie eine Coronaspende an diesen, aber auch kleinere Anschaffungen wie Tischdecken zum Schutz der restaurierten Eichentische im Festsaal der Burg und auch die angeschafften klappbaren Sitzbänke, die z.B. bei der Matinee zum Einsatz kommen.

- Kommen wir zu den Ausgaben für Büromaterial die mit ca. 1.723 € auch nicht zu vernachlässigen sind. Hier findet sich der Aufwand für Papier, Druckerpatronen, Ordner und Briefumschläge wieder, aber insbesondere die Ausgaben für Briefporto mit ca. 1.322 € sind hier enthalten.

- Als besonderen, weil es ein festlicher und traditioneller Anlass ist, ist der Neujahrsempfang 2021 mit Ausgaben in Höhe von ca. 1596 € zu benennen.
- Dagegen sind die Ausgaben für den Internetauftritt mit gerade mal knapp 24 € im Monat, also aufs Jahr mit ca. 278 € oder die Kosten für die Kontoführung mit knapp 29 € im Monatsdurchschnitt bzw. ca. 344 € im Jahr überschaubar.

Nun genug damit!

Die hier genannten „notwendigen“ Ausgaben des Jahres 2021 über insgesamt rund 12.400 € waren nicht etwa besonders hoch, sondern fallen Jahr für Jahr in ähnlicher Höhe an.

Die dem HVO zugeflossenen Mitgliedsbeiträge in 2021 betragen insgesamt 7850,50 €. Hierzu kamen wieder erfreuliche 542,50 € Beitragsspenden.

So nennen wir die Beiträge, die über die Regelbeiträge hinaus zusätzlich zugeflossen sind.

Wenn Sie die Ausgaben und die Einnahmen gegeneinander rechnen, erkennen Sie.....  
Es reicht nicht!!!!

Durch zusätzliche Aktivitäten des HVO, wie Studienreisen, Okuhom, Plattdeutschnachmittag, Tagesexkursion und natürlich durch Spenden können hier und da zusätzliche Einnahmen erzielt werden.

Erfreulicherweise hat der HVO auch nach der Restaurierung des Burgturms noch ein finanzielles Polster, das es ermöglicht die Mitgliedsbeiträge nicht zu erhöhen.

Nun folgt eine kleine Überraschung:

Wir möchten den Familienbeitrag von 35 € auf 33 € (2,75 € mtl.) und den Beitrag für die Einzelperson von 18,50 € auf 18 € (1,50 € mtl.) reduzieren. Das macht es für Eheleute interessanter gemeinsam Mitglied im HVO zu werden, da die zweite Mitgliedschaft nur noch 1,25 € zusätzlich im Monat kostet und die Beitragsberechnung bei einem unterjährigen Eintritt in den HVO wird hierdurch vereinfacht.

**WIR HOFFEN, HIERMIT DEN ANREIZ ZU GEBEN, DASS MEHR MITGLIEDER IHRE PARTNERIN ODER IHREN PARTNER ALS MITGLIED GEWINNEN.**

Ich bitte die Mitglieder der Beitragsreduzierung zuzustimmen.

Wenn Fragen Ihrerseits vorhanden sind, können Sie diese bitte jetzt stellen.  
Ansonsten bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Winfried Ebels  
Schatzmeister HVO